



Symposium **CROSSOVER**

Improvisation & Transformation in
Kunst – Künstlerischer Therapie – Gesellschaft



Medical School Hamburg
University of Applied Sciences
and Medical University



Das Symposion

Inmitten individueller und gesellschaftlicher Transformationsprozesse lernen wir, *auf Sicht zu fahren!* Das heißt: Wir improvisieren - aus der Not heraus, aber auch aus Überzeugung und mitunter sehr gekonnt. Künstlerische Improvisation thematisiert das Handeln und Interagieren in unsicheren Situationen. Die Fragestellungen und Auseinandersetzungen beziehen sich zum einen auf eine der Kernmethoden der Musiktherapie im Kontext Künstlerischer Therapien. Improvisation als Auseinandersetzungsprozess im künstlerischen wie psychologisch-therapeutischen Kontext ist jedoch auch darüber hinaus von hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Das Symposion beschäftigt sich mit künstlerischen, therapeutischen, intermedialen und intersektionalen Prozessen, welche in den letzten Jahren eine zunehmende gesellschaftliche Gewichtung erhalten und maßgeblich transformierend wirksam sind. Crossover kann hier sowohl als musikalische Metapher im Sinne des Stilmixes inspirieren, als auch als Gegenstand der Auseinandersetzung zu medialen, personalen und gesellschaftlichen Wechselwirkungsprozessen dienen.

Was Sie erwartet

EIN SYMPOSION als Crossover aus Kunst und Wissenschaft, bei dem die Relevanz künstlerischer Therapien und Methoden in einer von sich überlappenden Krisen bewegten Gesellschaft exploriert wird.

EINE VERANSTALTUNG an zwei verbundenen Orten, die fundierten fachlichen Input mit Kunst und weiteren Genüssen verbindet.

EIN SPECIAL mit einem klanginspirierten Spaziergang durch die Hamburger City. Dabei wird Transformation, Intermedialität und Improvisation erfahrbar und es entsteht eine Klangkomposition unter Mitwirkung aller Beteiligten.

Tagungsleitung

Karin Holzwarth, Dorothee von Moreau, Gitta Strehlow (Hochschule für Musik und Theater Hamburg) Anne-Katrin Jordan, Till Florschütz, Jan Sonntag (MSH Medical School Hamburg)



Das Programm

SAMSTAG @HFMT

Spuren.

Lecture Performance mit Sprech- und Singstimme
Lauren Newton (Vokalistin, improvisierte und Neue Musik)
Eckhard Weymann (Improvisationstheoretiker)

Brückenschläge, Kreuzungen und Sackgassen. Wie Sprache eine transformative Kraft darstellen kann.

Vortrag und Diskussion
Julia Fent (Musiktherapeutin, Forscherin)

„Ich schenke Dir Gehör...oder versuche es zumindest.“ Gedanken zu einer Ethik des Hörens.

Interdisziplinärer Vortrag
Christina Scheer (Musiktherapeutin, Musikpädagogin)

Zwischen Freiheit und Form

Werke für vier Klarinetten
Ba'abes Quartett
Franziska Böhme (Studienrätin); Torsten Hecke (Arzt)
Philipp Knoop (Patentanwalt); Nicola Nawe (Musiktherapeutin)

SAMSTAG @ZWISCHEN HFMT UND MSH

Ins Freie.

Plenarimprovisation im Zwischenraum
Leitung: Carl Bergstrøm-Nielsen (Komponist, Improvisationskünstler)

ganz ohr.

sound-inspirierter walk von alster zu elbe
Leitung: Nadja Rix & Joana Naomi Welteke, gemeinsam echo.urban GbR
(Sozialkünstlerinnen aus Hamburg)

SAMSTAG @MSH

Visual Basic

Audiovisuelle Situationen
Katrin Bethge (Overhead Projektionen); John Eckhardt (E-Bass, Live-Elektronik)

basswald

new patterns in time, space & bass
John Eckhardt (Turntables)

Feier mit Musik und Buffet über den Dächern der Hamburger Hafencity

SONNTAG @HFMT

ganz ohr.

Präsentation von Eindrücken des Soundwalks
Nadja Rix & Joana Naomi Welteke

Forschung in den künstlerischen Therapien

Dialogvortrag
Kathrin Seifert (Kunsttherapeutin)
Gitta Strehlow (Musiktherapeutin)

Improvisation denken

Lecture-Performance
Christopher Dell (Städtebautheoretiker, Komponist, Musiker)

Was Intermedialität in der Zukunft für Kunst und Therapie bedeuten wird.

*Videostatements von Pionieren intermedialer Ansätze
in den künstlerischen Therapien*

Transformation und Intermedialität

*Vielstimmiger, künstlerisch begleiteter Austausch
zu aktuellen Konzepten in Kunst und künstlerischer Therapie*
Judith Revers (intermediale Kunsttherapeutin)
Nicole Hartmann (Tanztherapeutin, Autorin)
Simone Klees (Theatertherapeutin, Soziologin)
Anne-Katrin Jordan (Musiktherapeutin, Forscherin)
Jan Sonntag (Musiktherapeut, intermediale Partizipationskunst)
Sowie die Referent:innen und Teilnehmende des Symposiums
Künstlerische Begleitung: Leitung: Sebastian Dannenberg (bildender Künstler)
Moderation: Till Florschütz (Musiktherapeut, Psychotherapeut)



Referent:innen und Künstler:innen

Carl Bergstrøm-Nielsen (Impr. Künstler, Komponist) intuitivemusic.dk
Katrin Bethge (Projektionskünstlerin) katrinbethge.com
Sebastian Dannenberg (Künstler) sebastiandannenberg.com
Christopher Dell (Städtebauteoretiker, Musiker) christopher-dell.de
John Eckhardt (Bassist, Komponist, DJ) johneckhardt.de
Julia Fent (Musiktherapeutin, Forscherin) mdw.ac.at
Nicole Hartmann (Tanztherapeutin, Autorin) nicolehartmann.com
Simone Klees (Theatertherapeutin, Soziologin) simoneklees.de
Nicola Nawe (Musiktherapeutin) musiktherapie-nawe.de
Lauren Newton (Vokalistin, improvisierte Musik) laurennewton.com
Nadja Rix (Sozialkünstlerin) record-o-mat.de
Kathrin Seifert (Kunsttherapeutin) hks-ottersberg.de
Gitta Strehlow (Musiktherapeutin) hfmt-hamburg.de
Joana Naomi Welteke (Sozialkünstlerinnen) record-o-mat.de
Torsten Hecke (Arzt), Franziska Böhme (Studienrätin), Philipp Knoop (Patentanwalt),
Judith Revers (intermediale Kunsttherapeutin),
Christina Scheer (Musikpädagogin, Musiktherapeutin),
Eckhard Weymann (Musiktherapeut, Improvisationstheoretiker)

Zertifizierung

Das Symposium CROSSOVER wird durch die Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft zertifiziert.
Es können 16 Fortbildungspunkte erworben werden.

Unsere Förderer



Anmeldeinformationen

Bitte anmelden unter: musiktherapie@hfmt-hamburg.de

Bei der Anmeldung die eigene Postadresse angeben.

Die Anmeldung wird erst nach Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich. Bei Stornierung durch den:die Teilnehmende:n bis zum Anmeldeschluss wird die Teilnahmegebühr abzüglich Euro 20,- Bearbeitungsgebühr zurück überwiesen. Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss (04. Juni 2023) ist eine Erstattung nicht möglich.

Teilnahmegebühr

(inkl. Catering) Euro 140,- / Studierende Euro 70,-
Early bird bis 15.04.2023 Euro 110,- / Studierende Euro 55,-

Überweisung bitte auf folgendes Konto:

Hochschule für Musik und Theater,
Deutsche Bundesbank, IBAN: DE63 2000 0000 0020 1015 24,
Verwendungszweck: **Symposium crossover (unbedingt angeben)**

Ortsinformationen

Samstag, 24.06.2023

von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der JazzHall der
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg

von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Klanginspirierter Spaziergang von der HfMT
zur MSH Medical School Hamburg

von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr:

Abendveranstaltung an der MSH Medical School Hamburg
Am Kaiserkai 1, 20457 Hamburg

Sonntag, 25.06.2023

von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr in der MSH Medical School Hamburg
Am Kaiserkai 1 · 20457 Hamburg